M&G Global Leaders Fund



30. April 2013

EUR-Klasse A

Zusammenfassung

- Der japanische Aktienmarkt setzte seine Rally im April fort, während sich Europa erholte. Der US-Markt verzeichnete jedoch eine Underperformance.
- Der Fonds übertraf den MSCI All Countries World Index. Unterstützt wurde dies durch die Titelselektion im IT- und Nicht-Basiskonsumgütersektor, wenngleich die Titelauswahl im Gesundheitssektor die Wertentwicklung schmälerte.
- Fondsmanager Aled Smith trennte sich von SAP und nahm Lloyds Banking Group ins Portfolio auf, da er die Restrukturierung des Unternehmens für eine attraktive Investmentchance hält.

Wertentwicklung über 5 Jahre



Wertentwicklung des Fonds

	1 Monat (%)	3 Monate (%)	Lfd. Jahr (%)	1 Jahr (%)	3 Jahre (%) p.a.	5 Jahre (%) p.a.	Seit Übernahme des Fonds (%) p.a.	Seit Auflegung (%) p.a.
Fonds	+1,2	+9,0	+13,3	+15,8	+6,7	+2,1	+7,6	+1,6
Index	+0,2	+8,0	+9,7	+16,1	+9,6	+5,5	+7,0	+1,8
Sektor	-0,1	+7,2	+9,6	+14,1	+7,3	+3,2	+5,3	0,0
Rang	16/164	27/162	13/162	61/155	91/132	85/117	7/70	14/64
Quartil	1	1	1	2	3	3	1	1

Jährliche Wertentwicklung (%)



Fondsfakten

Fondsmanager	Aled Smith
Fondsmanager seit	30. September 2002
Stellv. Fondsmanager	Michael Oliveros
Auflegungsdatum*	12. Januar 2001
Auflegungsdatum der	
Anteilsklasse	28. November 2001
Fondsvolumen (Mio.)	€1.099,43
Fondstyn	Im Vereinigten Königreich

registrierter OEIC

Vergleichsindex MSCI AC World

Vergleichssektor Sektor Morningstar Aktien weltweit Standardwerte Blend

Anzahl der Positionen 65 Historischer Ertrag 1,65 %

Portfolio-Umschlag über 12 Monate

12 Monate85,9 %AnteilstypThesaurierungsanteileLaufende Kosten1,92 %

Der Fonds wurde ursprünglich am 31. Mai 1985 aufgelegt (Börsengang des Fonds in Großbritannien). Da der Fonds jedoch am 12. Januar 2001 umstrukturiert wurde, wird fortan dieses Datum als Auflegungsdatum gewählt. An diesem Datum änderte sich der Fondsname, das Anlageziel, der Vergleichsindex und der Sektor.

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating Morningstar Analyst Rating Quelle: Morningstar, stand 30. April 2013 ★★★ Silber

Ratings sollten nicht als Empfehlung verstanden werden.

Risikomerkmale

Stand 31.03.13 (über die Dauer von 3	Jahren)
Alpha:	-0,61
Information Ratio:	-0,19
Sharpe Ratio:	0,53
Historischer Tracking Error:	3,03
Beta:	1,10
Standardabweichung:	16,08
Prognostizierter Tracking Error	
(Active Risk):	3,33
Active Money:	183,02

Alpha: Portfoliorendite abzüglich Benchmarkrendite, annualisiert. Information Ratio: Risikobereinigte relative Rendite, gemessen als das Verhältnis der aktiven Rendite (Unterschied zwischen mittlerer Portfoliorendite und index return) dividiert durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen). Risikobereinigte absolute Rendite, gemessen als das Verhältnis der Portfolio-Überschussrendite (Unterschied zwischen mittlerer Portfoliorendite und risikolosem Zinssatz) dividiert durch die Standardabweichung der Portfoliorenditen. Historischer Tracking Error: Maßzahl für die tatsächliche Abweichung der Portfoliorenditen von den comparative index returns. Diese vier Risiko-Maßzahlen werden unter Verwendung realisierter Fondsrenditen auf gleitender Basis über drei Jahre ermittelt. Beta: Prognostizierte Sensitivität von Portfoliorenditen gegenüber der comparative index. **Standardabweichung:** Prognostizierte absolute Volatilität von Portfoliorenditen. Prognostizierter Tracking Error (aktives Risiko): Prognostizierte Standardabweichung der Rendite eines Portfolios im Vergleich zu seiner comparative index. **Aktives Geld**: Summe der gegenüber der Benchmark übergewichteten und untergewichteten Positionen innerhalb des Portfolios. Diese vier Risikomaßzahlen werden unter Renditen der zugrunde auf die Bezuanahme Wertpapierportfolios – nicht die Fondsrenditen – ermittelt. Die Angaben basieren auf Daten aus 180 Wochen.

Gewichtung von Industrien (%)

	Fonds	Index	Relative Gewichtung
Industrie	19,1	10,2	8,9
Informationstechnologie	17,1	11,8	5,3
Finanzdienstleistungen	16,8	21,7	-4,9
Nicht-Basiskonsumgüter	14,4	11,0	3,4
Gesundheitswesen	13,8	10,0	3,8
Energie	7,8	10,0	-2,2
Basiskonsumgüter	6,4	10,8	-4,4
Roh-, Hilfs-			
& Betriebsstoffe	2,2	6,5	-4,3
Telekommunikation	1,5	4,4	-2,9
Versorger	0,0	3,6	-3,6
Barmittel u.			
hochliquide Anlagen	0,9	0,0	0,9

Größte Positionen %

	Fonds I	ndex G	Relative ewichtung
Microsoft	3,1	0,8	2,3
Nomura	2,9	0,0	2,9
General Electric	2,8	0,7	2,1
Citigroup	2,7	0,4	2,3
AIA	2,6	0,2	2,4
Sanofi	2,3	0,4	1,9
Novartis	2,2	0,5	1,7
Sega Sammy	2,1	0,0	2,1
Amgen	2,0	0,2	1,8
Wells Fargo	2,0	0,6	1,4

Übergewichtete Positionen (%)

Fonds	Index	Relative Gewichtung
2,9	0,0	2,9
2,6	0,2	2,4
3,1	0,8	2,3
2,7	0,4	2,3
2,1	0,0	2,1
2,8	0,7	2,1
2,0	0,0	2,0
1,9	0,0	1,9
2,3	0,4	1,9
1,9	0,0	1,9
	2,9 2,6 3,1 2,7 2,1 2,8 2,0 1,9 2,3	2,6 0,2 3,1 0,8 2,7 0,4 2,1 0,0 2,8 0,7 2,0 0,0 1,9 0,0 2,3 0,4

Untergewichtete Positionen (%)

	Fonds	Index (Relative Sewichtung
	Torius	IIIucx C	sewiciicung
Apple	0,0	1,3	-1,3
Exxon Mobil	0,0	1,3	-1,3
Chevron	0,0	0,7	-0,7
Johnson & Johnson	0,0	0,7	-0,7
Nestle	0,0	0,7	-0,7
Google	0,0	0,7	-0,7
Royal Dutch Shell	0,0	0,7	-0,7
IBM	0,0	0,7	-0,7
AT&T	0,0	0,7	-0,7
Procter & Gamble	0,0	0,7	-0,7

Geografische Aufteilung (%)

	Fonds	Index	Relative Gewichtung
USA	53,7	46,9	6,8
Japan	12,8	8,2	4,6
Frankreich	4,7	3,5	1,2
Hongkong	4,2	1,2	3,0
Deutschland	4,1	3,1	1,0
Schweiz	2,2	3,4	-1,2
Großbritannien	2,1	8,0	-5,9
Kanada	1,9	3,8	-1,9
Sonstige	13,4	21,9	-8,5
Barmittel u.			
hochliquide Anlagen	0,9	0,0	0,9

Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Index (Relative Gewichtung
Mega-Cap (>			
\$50 Mrd.)	34,5	39,3	-4,8
Large-Cap (\$10-\$50			
Mrd.)	32,4	39,0	-6,6
Mid-Cap (\$2-\$10 Mrd.)	27,1	19,9	7,2
Small-Cap (<\$2			
Mrd.)	5,1	1,9	3,2
Barmittel u.			
hochliquide Anlagen	0,9	0,0	0,9

Aufteilung nach Währung (%)

	Fonds
US Dollar	54,5
Euro	14,1
Japanischer Yen	12,9
Hongkong Dollar	5,7
Schweizer Franken	2,2
Britisches Pfund	2,1
Kanadischer Dollar	1,9
Sonstige	6,7

Wertentwicklung

Während sich der US-Häusermarkt weiterhin im Aufwind befindet, fielen andere Daten weniger positiv aus. Im März waren die Beschäftigungszahlen enttäuschend und die BIP-Zahlen für das 1. Quartal zeigten, dass die US-Wirtschaft nur eine annualisierte Wachstumsrate von 2,5 % erzielte und somit niedriger als erwartet ausfiel.

Der japanische Aktienmarkt setzte seine sehr starke Rally im April fort. Der Anstieg der Aktienmärkte, der Ende 2012 begann, wurde durch das Streben der Bank of Japan nach aggressiven quantitativen Lockerungsmaßnahmen ausgelöst.

Die Konjunktur in der Eurozone bleibt schwach. Der Einkaufsmanagerindex (für den Dienstleistungs- und verarbeitenden Sektor) deutete im April auf eine Abschwungphase hin und die Arbeitslosenquote stieg im März auf 12,1%. In Großbritannien legte das BIP im 1. Quartal um +0,3% zu, wodurch eine Triple-Dip-Rezession verhindert werden konnte.

Der Fonds schnitt besser ab als der MSCI All Countries World Index. Unterstützt wurde dies durch die Titelselektion im IT- und Nicht-Basiskonsumgütersektor, wenngleich die Titelauswahl im Gesundheitssektor die Wertentwicklung schmälerte. Aus Ländersicht trug die übergewichtete Position und Titelselektion in Japan positiv zur Performance bei, während die Titelauswahl in den USA die Wertentwicklung schmälerte. Im Monatsverlauf schnitt "Wert" besser ab als "Wachstum".

Positive Beiträge

Zwei japanische Fondspositionen, **Sega Sammy** und **Nomura Research Institute (NRI)**, waren im April die Performancespitzenreiter. Während Sega seine Prognose für die Gewinnentwicklung für das Geschäftsjahr bis März 2013 steigerte, wurden NRIs Ergebnisse für das Gesamtjahr von den Anlegern begrüßt.

Die Gewinne des Softwareriesen Microsoft für das dritte Quartal lagen über den Analystenschätzungen. Obwohl die Nachfrage nach dem Betriebssystem Windows 8 aufgrund stark rückläufiger Verkaufszahlen von Computern schwach war, steigerten die Kostenkontrolle und der Verkauf von

Unternehmens- und Serversoftware di Gewinne des Konzerns.

Europäische Finanztitel wie die italienische Bank Intesa Sanpaolo, verzeichneten im April nach der Einigung über den Rettungsplan für den zyprischen Bankensektor eine starke Erholung.

Negative Beiträge

Die Aktien von Motorola Solutions fielen. nachdem das Unternehmen die Umsatzprognose für das 2. Quartal senkte und meldete, die Gewinne unter den Analystenschätzungen lagen. Der CEO des Unternehmens erklärte, dass die Nachfrage außerhalb der USA "problematisch" sei und die Unternehmen Bestellungen auf einen späteren Zeitpunkt "verschieben" würden.

Die Aktien des Unternehmens für Bluterzeugnisse Haemonetics gaben im Monatsverlauf nach, wobei mehrere Direktoren Aktien verkauften. Haemonetics weitet seine Kerntechnologie auf verwandte Produktbereiche aus und Aled Smith ist der Meinung, dass diese Veränderung die zukünftige Ertragsentwicklung des Unternehmens wesentlich verbessern wird und sich dadurch auch neue Wachstumsperspektiven eröffnen werden.

Der Ölraffineriekonzern Valero verlor im April ebenso wie andere Aktien aus dem Energiebereich an Boden, da die Margen durch den sinkenden Ölpreis unter Druck gerieten. Unterdessen enttäuschten die Ergebnisse von General Electric für das erste Quartal, was auf eine unerwartet große Schwäche in dessen Energie- und Wassersparte und pessimistische Kommentare über den restlichen Jahresverlauf zurückzuführen war.

Wichtigste Veränderungen

Aled Smith nahm im Monatsverlauf einige Veränderungen vor. So nahm er Lloyds Banking **Group** neu ins Portfolio auf und trennte sich von SAP. Die britische Privatkundenbank Lloyds hat umfangreiche Überprüfung Geschäftsaktivitäten durchgeführt und wird sich nun erneut auf ihre Kernkompetenz im Bereich kleiner und mittelständischer Unternehmen konzentrieren, sie über wo Wettbewerbsvorteil verfügt. Im Zuge ihrer Restrukturierungsmaßnahmen hat die Bank Anteile an dem Vermögensverwalter St. James's Place verkauft und strebt Effizienzeinsparungen in ihrem Kerngeschäft in Großbritannien in Höhe von 2 Milliarden Pfund an.

Nachdem das Softwareunternehmen SAP in den letzten fünf Jahren aufgewertet wurde, benötigt dessen Bewertung nun viel Vertrauen, damit der Vorstoß des Unternehmens in Produktbereiche, die mit dem Cloud-Computing assoziiert sind, erfolgreich sein wird. Da dieses Geschäftsmodell bisher noch unerprobt ist und angesichts der möglichen Verwässerung der Erträge des Unternehmens, beschloss Smith die Auflösung der Position.

Fondscodes und Gebühren

	ISIN	Bloomberg	Jährliche Manage- ment- gebühr-	Laufende Kosten	Mindest- betrag für die Erstanlage	Mindest- betrag für weitere Anlagen
Euro-Anteilsklasse A	GB0030934490	MGGLEAA LN	1,75 %	1,92 %	€1.000	€75
Euro-Anteilsklasse C	GB0030934508	MGGLECA LN	0,75 %	0,92 %	€500.000	€50.000

Wichtige Informationen

Barmittel und hochliquide Anlagen können als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds (sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen) und/oder in kurzfristigen Staatsanleihen gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar, Inc., Stand: 30. April 2013, Anteile der Euro-Klasse A, bei Wiederanlage des Nettoertrags, Bidto-Bid-Basis. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen. Alle anderen statistischen Angaben stammen von internen M&G-Quellen, Stand 30. April 2013, sofern incht anders angegeben. Bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den laufenden Kosten bei Fonds und/oder Anteilsklassen, die noch keine 12 Monate alt sind, eine Schätzung sein können. Aktuelle Änderungen der jährlichen Verwaltungsgebühr des Fonds oder anderer Kosten können sich auf die Zuverlässigkeit dieser Zahl auswirken.

Kurse können schwanken und Sie erhalten möglicherweise nicht Ihre ursprüngliche Anlage zurück. Nur für professionelle Anleger. Darf nicht weitergegeben werden. Keine anderen Personen sollten sich auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. Für die Schweiz: Dieses bokument darf in der Schweiz oder von der Schweiz aus nur an qualifizierte Anleger gemäß der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen und gemäß dem entsprechenden, von der Schweizer Aufsichtsbehörde herausgegebenen Rundschreiben ("qualifizierte Anleger") ausgegeben werden. Darf nur vom anfänglichen Empfänger verwendet werden (vorausgesetzt, dieser ist ein qualifizierter Anleger"). Die Organismen für gemeinsame Anlagen, auf die in diesem Dokument verwiesen wird (die "Organismen"), sind offene Investmentgesellschaften mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen stellen kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen eines der hierin genannten Fonds dar. Der Kauf eines Fonds sollte auf dem aktuellen Verkaufsprospekt basieren. Die Satzung, der Verkaufsprospekt, das Dokument mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, der Jahres- oder Zwischenbericht sowie der Jahresabschluss sind kostenlos in Papierform beim ACD. M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC/4R OHH, Großbritannien oder bei einer der folgenden Adressen erhältlich: M&G International Investments Limited, deutsche Niederlassung, mainBuilding, Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main, der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxemburgischen Zahlstelle: P. European Bank & Business Chert, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxemburg, Für die Schweiz: Bitte wenden Sie sich an M&G International Investments Ltd., deutsche Niederlassung, mainBuilding, Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main. Vor dem Zeichnen sollten Si

Kontakt

Österreich www.mandg.at

Deutschland www.mandg.de

Schweiz

www.mandg.ch